

Die Himmel rühmen

L. v. Beethoven / Chr. Gellert

Bearb.: Egon Poppe

(♩=88)

Die Ver-nimm's und rüh-men des sie-he die

Die Ver-nimm's und rüh-men des sie-he die

Die Ver-nimm's und rüh-men des sie-he die

Die Ver-nimm's und rüh-men des sie-he die

12

E-wi-gen Wun-der der Eh-re, ihr Wer-ke, die Schall pflanzt sei-nen herr-lich Na-men auf-ge-fort. stellt. Ihn rühmt der Ver-kün-digt Erd-kreis, Weis-heit

E-wi-gen Wun-der der Eh-re, ihr Wer-ke, die Schall pflanzt sei-nen herr-lich Na-men auf-ge-fort. stellt. Ihn rühmt der Ver-kün-digt Erd-kreis, Weis-heit

E-wi-gen Wun-der der Eh-re, ihr Wer-ke, die Schall pflanzt sei-nen herr-lich Na-men auf-ge-fort. stellt. Ihn rühmt der Ver-kün-digt Erd-kreis, Weis-heit

E-wi-gen Wun-der der Eh-re, ihr Wer-ke, die Schall pflanzt sei-nen herr-lich Na-men auf-ge-fort. stellt. Ihn rühmt der Ver-kün-digt Erd-kreis, Weis-heit

ihn prei - sen die und Ord - nung und Mee - re, Stär - ke ver - nimm, o dir nicht den Mensch, ihr Herr, den gött - lich Herr der Wort. Welt?

prei - sen die und Ord - nung und Mee - re, Stär - ke ver - nimm, o dir nicht den Mensch, ihr Herr, den gött - lich Herr der Wort. Welt? Wer Er

ihn prei - sen die und Ord - nung und Mee - re, Stär - ke ver - nimm, o dir nicht den Mensch, ihr Herr, den gött - lich Herr der Wort. Welt? Wer trägt der Er ist dein

ihn prei - sen die und Ord - nung und Mee - re, Stär - ke ver - nimm, o dir nicht den Mensch, ihr Herr, den gött - lich Herr der Wort. Welt? Wer trägt, Er ist,

Wer Er trägt der ist dein Him - mel un - zähl - ba - re Schöp - fer, ist Weis - heit und Ster - ne, Gü - te, wer ein

trägt der ist dein Him - mel un - zähl - ba - re Schöp - fer, ist Weis - heit, dein Ster - ne, un - zähl - ba - re Schöp - fer, ist Weis - heit und Ster - ne, wer führt die Sonn', die Gü - te, ein Gott der Ord - nung,

Him - mel un - zähl - ba - re Schöp - fer, ist Weis - heit und Ster - ne, der Gü - te, dein Him - mel un - zähl - ba - re Schöp - fer, ist Weis - heit und Ster - ne, Gü - te, wer führt die ein Gott der

wer trägt der er ist dein Him - mel un - zähl - ba - re Schöp - fer, ist Weis - heit und Ster - ne, Gü - te, wer ein

führt die Sonn' aus ih - rem Zelt? Sie kommt und leuch - tet und lacht uns von
Gott der Ord - nung und dein Heil; er ist's, ihn lie - be von gan - zem Ge -

Sonn', die Sonn' aus ihr - rem Zelt? Sie kommt, sie kommt und leuch - tet und lacht uns von
Gott der Ord - nung und dein Heil; er ist's, er ist's, ihn lie - be von gan - zem Ge -

Sonn' aus ih - rem Zelt? Sie kommt, sie kommt und leuch - tet und lacht uns von
Ord - nung und dein Heil; er ist's, er ist's, ihn lie - be von gan - zem Ge -

führt die Sonn' aus ih - rem Zelt? Sie kommt, sie kommt und leuch - tet und lacht uns von
Gott der Ord - nung und dein Heil; er ist's, er ist's, er ist's, ihn lie - be von gan - zem Ge -

fer - ne und läuft den Weg gleich als ein Held, und läuft den Weg gleich als ein Held. mü - te und nimm an sei - ner Gna - de teil, und nimm an sei - ner Gna - de teil. Held. teil. Held. teil.

fer - ne und läuft den Weg gleich als ein Held, und läuft den Weg gleich als ein Held. mü - te und nimm an sei - ner Gna - de teil, und nimm an sei - ner Gna - de teil. Held. teil. Held. teil.

fer - ne und läuft den Weg gleich als ein Held, und läuft den Weg gleich als ein Held. mü - te und nimm an sei - ner Gna - de teil, und nimm an sei - ner Gna - de teil. Held. teil. Held. teil.

fer - ne und läuft den Weg gleich als ein Held, und läuft den Weg gleich als ein Held. mü - te und nimm an sei - ner Gna - de teil, und nimm an sei - ner Gna - de teil. Held. teil. Held. teil.